

# Circus Charles Hinne.

Wegen des Bußtages bleibt der Circus heute Donnerstag und morgen Freitag geschlossen. **Sonnabend: III. Gala-Vorstellung** mit neuen Piecen.  
**Sonntag 2 Vorstellungen.**  
**Charles Hinne, Director.**

## Die Strohhut-Fabrik von C. Grünwald,

jetzt Altstadt, Kreuzstraße 10, früher Neustadt am Markt 2,  
 empfiehlt ein reichhaltiges Lager feinsten Façons. Getragene Hüte werden  
 gewaschen und modernisirt.

## Für Maurer!

Einladung zur Betheiligung an den zu begründenden Maurer-  
 verein zur gegenseitigen brüderlichen Unterstützung in Krankheit  
 und Tod und sonstigen bedrängten Verhältnissen.

Für gedachten Zweck sich interessirende Maurer werden hiermit freundlichst ein-  
 geladen, zu einer Versammlung

Sonnabend, den 7. März d. J.,

Abends 7 Uhr, im Saale des „Mühlhofs“ allhier sich einzufinden.

Tagesordnung: 1) Vortrag der entworfenen einzureichenden Statuten.

2) Wahl eines provisorischen Verwaltungsrathes.

Dresden, den 2. März 1863.

Der Gründungs-Comité.

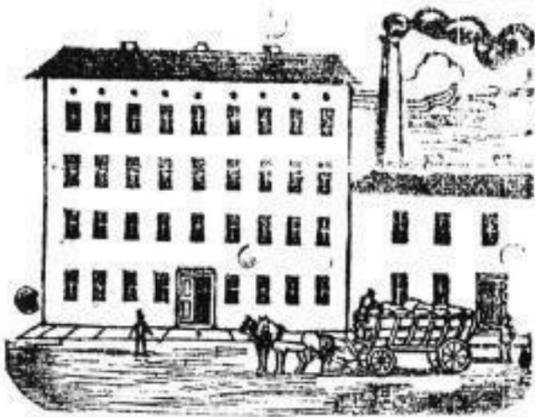
Müller. Fischer. Modes. Zechel. Teich. W. Pfeifer.  
 G. Pfeifer. Schwarzbach. Bachmann. Starke etc.

Heute den

## ersten Maitrank

von frischem Waldmeister in

Gerlach's Weinhandlung,  
 Moritzstraße 22.



## Der Mehlverkauf

aus der Kgl. Hofmühle in Plauen  
 befindet sich jetzt

Breitestraße Nr. 21,  
 nahe der Seestraße.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.  
 Weizen und Korn wird umgetauscht.  
 Dresden, im Januar 1863.

Jonis Sennig.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

Dem Unterzeichneten ist nicht besserem Wissen nach aus einem in einem Arbeits-  
 locale stehenden Schreibzeuge eine zweigehäufige, unten näher beschriebene alte Spin-  
 deluhr entkommen, bezüglich deren Wiedererlangung dem etwaigen Käufer und resp.  
 jetzigen Eigentümer der Kaufpreis bei gewünschter und fordernder freiwilliger Ueber-  
 bringung auch bei dem Falle zurückgewährt werden soll, wenn der Verkäufer unbe-  
 kannt sein sollte. Im Nichtfalle vor deren Anlauf und Tragung gewarnt und  
 Demjenigen, welcher den Inhaber oder unrechtmäßigen Verkäufer ermittelt und hier-  
 über genügende Beweise liefert, 1 Thlr. Belohnung zugesichert wird.

Das eine deren Werk umschließende Gehäuse ist von Silber, das andere von  
 Schildkrot, beide schlossen sich nicht mehr, deren Zifferblatt enthielt deutsche Zahlen,  
 an denen bei der 7 eine Ausbesserung ersichtlich ist. Das Werk war im schlecht  
 gangbaren Zustande ohne Glas. — Weil diese Uhr nicht mein Eigenthum und dem  
 Besitzer ein werthes Andenken, auch nach meinem Ermessen deren Wiedererlangung  
 von Wichtigkeit ist, erfolgt diese einerseits ernstliche, andererseits freundliche Auffor-  
 derung

Friedrich August Schumler,

im Falle abzugeben bei Hrn. Uhrmacher Derttel, Schäferstraße 70.

Dru<sup>g</sup> und Eigenthum der Herausgeber: Diepsch u. Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Theilnehmenden Verwandten und Freun-  
 den hiermit die Trauertunde, daß heute  
 Nachmittag 3 Uhr unser guter Gatte, Va-  
 ter und Großvater, der herrschaftl. Diener  
 und Veteran der k. sächs. Armee  
**Friedrich August Pöpschke,**  
 im 73. Lebensjahre sanft und ruhig ver-  
 schieden ist.

Dresden, 4. März 1863.

Joh. Christ. verw. Pöpschke  
 geb. Wittner,

zugleich im Namen sämmtl. Hinterlassenen.  
 P. S. Die Beerdigung findet am Sonn-  
 abend Nachmittags vom Trauerhause aus  
 statt.

## Oeffentliche Anerkennung.

Unterzeichneter kann nicht umhin, hier-  
 mit nochmals bei Rückgabe seiner im  
**Rammgeschäft** des Herrn **Rade**  
 hier (Rossmaringasse) gestern liegen gelas-  
 senen Brieftasche mit hohem Inhalte, für  
 diese uneigennütige Handlungsweise seinen  
 innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 4. März 1863.

Ch. Friedrich.

## O welches Wunder!

Wie es scheint, läßt der ehemalige  
 Schnurrbartseind von der Badergasse  
 sich nun selbst ein paar schweinsborstenäh-  
 liche Haare unter der Nase stehen, man  
 muß letztere zwar mit der Laterne suchen,  
 aber nur fleißig gedüngt mit Honig und  
 Tauben — und es wird zum Som-  
 mer, wo die Hüte wackeln, schon etwas  
 daraus werden.

## Auch ein Schnurrbärtiger.

Ein nachträgliches donnerndes Hoch der  
 Madame **Große** zu Köpchenbroda zu  
 ihrem vorgestrigen Wiegenfeste und wünsche,  
 daß sie dies Fest noch oft erlebe und ihr  
 kleines Marthel bald geneset.

Ein donnerndes Hoch der Madame  
**Große** in der Oberschänke zu Köpchen-  
 broda, daß die ganze Umgegend wackelt.

Es gratulirt dem Fräulein

**Agnes Thekla B-e**

zu ihrem 20. Wiegenfeste

**Drei, drei Dritchen, drei?**

Lieber K...

Wir freuen uns Alle sehr auf  
 nächsten Sonntag zum Ball auf  
**Reisewitz.**

## Das Raumann'sche Bockbier, Breitestraße Nr. 1,

hat wohl jetzt gegen die so viel empfohle-  
 nen und ausgeschrienen Bockbiere doch den  
 höchsten Vorzug, da es seiner herrlichen,  
 angenehmen Milde und Güte wegen nun  
 auch immer mehr und mehr in Aufnahme  
 kommt und von hohen Herrschaften vor-  
 züglich gern getrunken wird, man gehe und  
 koste es im Bictualien-geschäft Lüttichau-  
 straße Nr. 8, wo man es schon seit einiger  
 Zeit als etwas Delikates dort gefunden  
 hat

Mehrere Biertrinker.

1863

No.

nerolma-  
 tar-Com-  
 des Ber-  
 demnach-  
 dessen S-  
 v. Bran-  
 zum Ra-  
 Commiss-  
 ster Sen-  
 kreuz be-  
 und Abj-  
 Adjutant-  
 v. Röme-  
 zu Ober-

am 4. M-  
 esse. S-  
 Haushal-  
 Schulwe-  
 Ganzen  
 erfordert  
 Pos. 31  
 die 2. P-  
 ten Bem-  
 und ertw-  
 Frequenz-  
 legte. S-  
 (Aufwan-  
 lich 31. C-  
 kungen b-  
 tionen 3-  
 an der  
 thematil-  
 folge ein-  
 Verwalt-  
 sion nach-  
 neten-Co-  
 Pension  
 tracht de-  
 eine jähr-  
 Eine gro-  
 milder i-  
 Unter de-  
 Der Bet-  
 kommen,  
 machen k-  
 stoßen, a-  
 zuweisen.  
 bewußter  
 ben zu f-